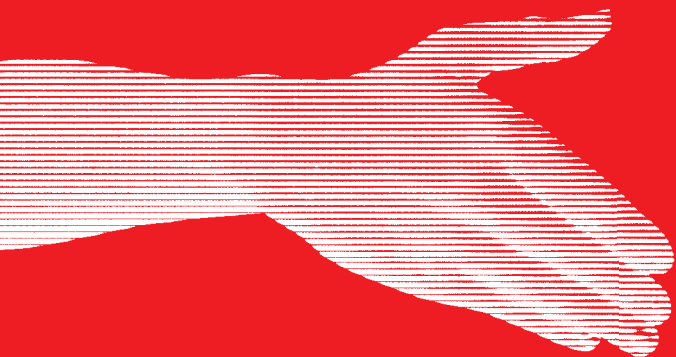




LITERATÜRK 2016

**FREUND SCHAFFT LEBEN
DOST HAYATTIR**

24. OKTOBER – 03. NOVEMBER



LITERATÜRK 2016
INTERNATIONALES LITERATURFESTIVAL

FREUND SCHAFFT LEBEN
DOST HAYATTIR

KUNST UND KULTUR DER EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT

KARTEN ZU JE 5€ AUSSCHLIESSLICH AN DER ABENDKASSE ERHÄLTLICH

MO 24.10. – 19³⁰ EINLASS 18³⁰

CAN DÜNDAR

#WirSindVerhaftet
LICHTBURG, ESSEN

EINTRITT 8€
VVK AN DER LICHTBURGKASSE

DI 25.10. – 19³⁰

GREGOR GYSI

Freundschaft!
ZECHÉ CARL, ESSEN

!EINTRITT FREI!

MI 26.10. – 20⁰⁰

AYFER TUNÇ UND KLARE | BEKTAŞ | AK

Weltschmerz – Dünya Ağrısı – Über die Unzulänglichkeit der Welt
KULTURZENTRUM GREND, ESSEN

DO 27.10. – 20⁰⁰

FRANK SCHABLEWSKI

Schwarmbeben – Geschichten über Freundschaft und Liebe
STADTBIBLIOTHEK, ESSEN

FR 28.10. – 20⁰⁰

LOTTA LUNDBERG

Sternstunde – Auf der Suche nach Liebe, Respekt und Freundschaft
RÜ-BÜHNE, ESSEN

SA 29.10. – 20⁰⁰

ÖZGÜR MUMCU

Die Friedensmaschine – Warum Krieg?
KULTURZENTRUM GREND, ESSEN

SO 30.10. – 20⁰⁰

KAREN KRÜGER & DILEK ZAPTCIOĞLU

Brieffreundschaft im Hexenkessel – Journalistinnen im Gespräch
CASA / GRILLO-THEATER, ESSEN

MO 31.10. – 20⁰⁰

MERAL KUREYSHI

Elefanten im Garten – Leben im Ungefähren
PROUST WÖRTER + TÖNE, ESSEN

DI 01.11. – 20⁰⁰

CONSTANTIN SCHREIBER

Merhaba Flüchtling! Willkommen in Schland
KULTURZENTRUM GREND, ESSEN

MI 02.11. – 20⁰⁰

WOLFGANG SCHORLAU

Die schützende Hand
STADTBIBLIOTHEK, ESSEN

DO 03.11. – 20⁰⁰

WILHELM SCHMID & TANIL BORA

Vom Glück der Freundschaft
CAFÉ CENTRAL, ESSEN

27. | 28. | 31.10.

SCHULLESUNGEN

ZOE HAGEN: TAGE MIT LEUCHTKÄFERN
KAREN KRÜGER: EINE REISE DURCH DAS ISLAMISCHE DEUTSCHLAND

KARTEN ZU JE 5 € AUSSCHLIESSLICH AN DER ABENDKASSE ERHÄLTLICH

Schon ARISTOTELES wusste: »Freundschaft ist eine Tugend und mit das Notwendigste im Leben«. Die dramatische Situation der Menschenrechte in der Türkei, das Erstarken des europäischen und auch deutschen Rechtspopulismus, die weltweite Ausweitung der militärischen Auseinandersetzungen und die Entwurzelung und Vertreibung von Millionen Menschen geben reichlich Anlass zum Pessimismus. Doch was bleibt der Kunst angesichts der täglichen Bedrohung, der Angst, dem Hunger, den Krisen und der tödlichen Gewalt. Wegschauen? Resignation? Ausblenden? Trauer? Wut? Wie soll ein Festival wie LITERATÜRK mit einer solchen Situation umgehen?

LITERATÜRK versteht sich seit zwölf Jahren als künstlerisches Festival, das Autor*innen aus der Türkei, aus Deutschland und zunehmend auch aus anderen Ländern präsentiert, ihnen den öffentlichen Raum für ihre Sichtweisen auf die Welt gibt, den Austausch mit dem Publikum ermöglicht und Raum für neue Begegnungen schafft. Aus dem Festival heraus haben sich über die Jahre zahlreichen Freundschaften über Ländergrenzen entwickelt; ein Netzwerk von Künstler*innen, Autor*innen, Journalist*innen in der Türkei, in Deutschland und auch in anderen Ländern. Sie können uns die Welt und ihre Sicht der Dinge beschreiben, sie können Fragen stellen, sie können uns Geschichten erzählen, die uns berühren, uns erreichen, uns aufklären oder manchmal auch verstören – und uns im besten Fall auch zum eigenen Handeln anregen.

Unser Themenschwerpunkt scheint uns daher aktueller denn je. Wir fragen danach, welche Bedeutung Freundschaften – und als Antagonismus auch Feindschaften – in den verschiedenen Ländern haben? Was zeichnet Freundschaft heute zwischen Individuen, gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen und auch Nationen aus? Wann wird aus Freundschaft Feindschaft und aus Feindschaft Krieg? Verbirgt sich in der Freundschaft sogar eine soziale Utopie?

Lassen Sie sich vom 24. Oktober bis zum 3. November mitnehmen auf eine spannende literarische Entdeckungsreise; mit uns & zusammen mit zahlreichen Autor*innen, Journalist*innen, mit Musik und Lyrik, mit offenen Gesprächen, Diskussionen und Begegnungen; lassen Sie uns das ›Notwendigste‹ leben – und ›Leben durch Freundschaft‹ schaffen. Denn das Gegenteil ist zumeist verheerend; Feind-Schafft-Tod!

Wir danken unseren diesjährigen Förderern und Kooperationspartnern für Ihre Unterstützung, ohne die das Festival nicht möglich wäre.

Ihr Festivalteam:

**Semra Uzun-Önder
Johannes Brackmann
und Fatma Uzun**

»Ein Buch ist wie ein dicker Brief an einen guten Freund.«
Dieses Sprichwort passt hervorragend zum LITERATÜRKFESTIVAL, das auch in diesem Jahr wieder mit einem vielfältigen und hochaktuellen Programm zu begeistern weiß und diesmal unter dem Motto ›Freundschaft‹ steht.

Gute Literatur ist beste Grundlage, um einen offenen, ehrlichen und auch konstruktiv-kritischen Austausch unter Freunden zu aktuellen Themen und Fragestellungen zu ermöglichen. Sie eröffnet uns neue Perspektiven auf die Welt, sie erschließt uns fremde Sichtweisen und sie fördert damit immer auch gegenseitiges Verständnis. Das ist gerade mit Blick auf das deutsch-türkische Miteinander in diesen Monaten von besonderer Bedeutung.

Mein großer Dank gilt deshalb den Organisatorinnen und Organisatoren, die Jahr für Jahr aufs Neue mit großem Engagement und ebenso großer, persönlicher Leidenschaft an der Literatur dieses einzigartige Festival im Ruhrgebiet auf die Beine stellen.

In diesem Sinne: Ich wünsche allen Gästen des zwölften LITERATÜRKFESTIVALS eindrucksvolle Lesungen, spannende Einsichten und bleibende Begegnungen.

Carina Gödecke
Präsidentin des Landtags NRW

FESTIVALERÖFFNUNG MIT CAN DÜNDAR #WIRSINDVERHAFTET

Moderation & Übersetzung: MURAD BAYRAKTAR

**Grußwort: Bürgermeister FRANZ-JOSEF BRITZ
CAN DÜNDAR, bis vor kurzem Chefredakteur der regierungs-
kritischen Tageszeitung CUMHURIYET, wird im November
2015 aufgrund seiner Berichterstattung über Waffen-
lieferungen des türkischen Geheimdienstes an syrische
Extremisten verhaftet. Staatspräsident ERDOGAN stellt
persönlich Strafanzeige und fordert lebenslange Haft.
Nach drei Monaten Untersuchungshaft kommt DÜNDAR
vorläufig frei. Anfang Mai wird er zu sechs Jahren Ge-
fängnis verurteilt; das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.
In seinem im Gefängnis geschriebenen Buch LEBENS-
LANG FÜR DIE WAHRHEIT erzählt CAN DÜNDAR über die
Hintergründe, die zu seiner Verhaftung und der an-
schließenden Hetzjagd gegen ihn führten. Es ist die Ge-
schichte eines Mannes, der die Zeit in Einzelhaft nutzt,
die Weltöffentlichkeit auf sein Schicksal und die zer-
rissene Lage in seinem Land aufmerksam zu machen.
Das Duo GABRIELE FRECE (Gesang) und JÜRGEN KOOPMANN
(Kontrabass) wird den Abend musikalisch begleiten.**



**CAN DÜNDAR, Journalist, Autor und Dokumentarfilmer, hat für die
wichtigsten Zeitungen seines Landes gearbeitet und zahlreiche
Bücher veröffentlicht. Bis August 2016 war er als Chefredakteur
der Tageszeitung CUMHURIYET tätig. Der international mehrfach
preisgekrönte DÜNDAR ist Ehrenmitglied des Deutschen PEN, er-
hielt 2015 den Menschenrechtspreis der REPORTER OHNE GRENZEN
und wurde für besondere publizistische Leistungen von der Journalistenver-
einigung NETZWERK RECHERCHE ausgezeichnet. Foto © Alex Kunkel**

MO 24.10. – 19³⁰

**LICHTBURG
Kettwiger Str. 36, 45127 Essen**

DI 25.10. – 19³⁰

ZECHÉ CARL
WILHELM-NIESWANDT-ALLEE 100, 45326 E

GREGOR GYSI FREUNDSCHAFT!

Im Gespräch mit EBRU TAŞDEMİR / HATE POETRY



GREGOR GYSI prägte wie kaum ein anderer Politiker die vergangenen 25 Jahre deutscher Einheit. Vom ehemaligen DDR-Anwalt zum Politprofi avanciert, war er lange Zeit das Gesicht der LINKEN im Bundestag und ist häufig geladener Talkshow-Star. Mit seiner Redegewandtheit und Scharfsinnigkeit fasziniert er bis heute selbst politische Gegner. Nach dem Rücktritt als Vorsitzender der Bundestagsfraktion der LINKEN im Oktober 2015 hat er nun seinen ersten Rückblick veröffentlicht: **AUSSTIEG LINKS? EINE BILANZ**. Darin spricht er mit **STEPHAN HEBEL** über die Reize des Westens, über DDR-Nostalgie, Marktwirtschaft und Sozialismus, über Erfolge und Niederlagen seiner Partei und über den Preis, den die Politik dem Menschen **GREGOR GYSI** abverlangte. Wir freuen uns sehr, dass **GREGOR GYSI** nun auf unsere Einladung hin zum **LITERATÜRK-FESTIVAL** nach Essen kommt. Seine einzige Bedingung, die wir gerne erfüllen: kein Eintritt!
Foto © Deutscher Bundestag



EBRU TAŞDEMİR, 1973 in Berlin geboren, ist Journalistin, Autorin und u. a. die Erfinderin des preisgekrönten **HATE POETRY**-Formats. Mit **GREGOR GYSI** wird sie ein abendfüllendes Gespräch moderieren und führen: über gute Freundschaften & politische Seilschaften, über böse Feinde und schlimmen Hass, über Privates und Politisches, über Erfolge und Niederlagen, und sicher auch über die aktuelle Situation in der Türkei und in Deutschland. Und sicher auch über das Leben als solches ... ! Foto © Stephan Röhl

AYFER TUNÇ UND KLARE | BEKTAŞ | AK WELTSCHMERZ – DÜNYA AĞRISI ÜBER DIE UNZULÄNGLICHKEIT DER WELT

Lesung und Konzert

Moderation & Übersetzung: SABINE ADATEPE

Türkische Provinz 2012, zwei unterschiedliche Männer begegnen einander, der unglückliche Hotelier Mürşit und der Bergbau-Ingenieur Uzay. Beide werden Zeugen einer Lynchattacke, wodurch eigene traumatische Erfahrungen hochkochen. Aus der Zufallsbekanntschaft entstehen Gespräch und Freundschaft, die helfen, Verdrängen und Versteinern zu überwinden.

Wir reden mit der Autorin über ihr Buch und über Freundschaft im Angesicht von Verzweiflung über das Geschehen in der Türkei und in der Welt.

Verzweiflung und Weltschmerz sind das eine, Musik ist das andere. Auf die Lesung von AYFER TUNÇ folgt daher ein Konzert mit dem Trio JAN KLARE (Sax), AHMET BEKTAŞ (Oud) und FETHI AK (Persc). Das famose Trio ist zu Recht Gewinner des 5. CREOLE-NRW WETTBEWERBS 2015!



reichen Periodika.

AYFER TUNÇ, die Schriftstellerin und Publizistin schreibt neben Romanen und Kurzgeschichten auch Reportagen, Radiohörspiele und Drehbücher für Fernsehserien. Ihre Werke wurden in mehrere Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet. Die engagierte Autorin veröffentlichte neben ihren Romanen und Erzählbänden journalistische und essayistische Beiträge in zahl-

**MI 26.10. – 20⁰⁰
KULTURZENTRUM GREND
WESTFALENSTRASSE 311, 45276 E**

DO 27.10. – 20⁰⁰

**ZENTRALBIBLIOTHEK ESSEN
HOLLESTRASSE 3, 45127 ESSEN**

FRANK SCHABLEWSKI SCHWARMBEBEN GESCHICHTEN ÜBER FREUNDSCHAFT UND LIEBE

›Freundschaft‹ heißt auf Türkisch ›arkadaşlık‹. ›Arka‹ ist das Wort für den ›Rücken‹, ›arkada‹ für ›hinten‹. Der Freund hält den Rücken frei, er steht hinten. Hier taucht für **FRANK SCHABLEWSKI** der **GILGAMESCH-EPOS** auf, wo **KÖNIG GILGAMESCH** und **ENKIDU**, zwei Helden, erst zwei Tage miteinander kämpfen, ehe sie sich in die Augen sehen und ineinander verlieben. Vor diesem Paar verneigte sich die Stadt Uruk. Die Liebe in der Freundschaft, die Freundschaft in der Liebe beleuchtet **FRANK SCHABLEWSKI** in Geschichten und Gedichten. In seiner noch nicht veröffentlichten Erzählung **SCHWARMBEBEN** verwebt der Schriftsteller und Dichter Geschichten über Freundschaft und Liebe, deren Spuren ein Erdbeben begräbt: die Freundschaft & Liebe zwischen einer Lehrerin und einem Schüler, die Freundschaft & Liebe dreier Männer zu einem jungen Mann und die Freundschaft & Liebe eines Ehepaares, die in einem Mord endet. Die literarische Arbeit an dieser Erzählung wurde mit dem **ISTANBUL-STIPENDIUM** der **KUNSTSTIFTUNG NRW** gefördert.



Der Lyriker und Schriftsteller **FRANK SCHABLEWSKI** studierte Kunst an der **DÜSSELDORFER KUNSTAKADEMIE** und Tanz an verschiedenen Instituten in Europa. Er verfasst Gedichte und Essays zur Kunst, die in Anthologien, Literaturzeitschriften und Katalogen von Galerien und Museen veröffentlicht und in verschiedene Sprachen übersetzt wurden. **FRANK SCHABLEWSKI** selbst übertrug Gedichte aus dem Amerikanischen, dem Hebräischen und aus dem Spanischen ins Deutsche.

LOTTA LUNDBERG

STERNSTUNDE – AUF DER SUCHE NACH LIEBE, RESPEKT UND FREUNDSCHAFT

Moderation: KARIN YEŞILADA

New York 1932: Die Kleinwüchsigen Glauer und Ka treten in einer Freakshow auf. »Hereinspaziert, schaut und staunt«, so lockt Glauer in Coney Island Zuschauer an. Neugierige Blicke und schlimmere Erniedrigungen sind er und Ka gewohnt. Aber ein normales Leben muss doch möglich sein?

Sie nehmen den Dampfer nach Deutschland, Ziel ist das glitzernde Berlin mit seinen Varietés. Dort treffen sie auf Verner, den kleinsten Mann der Welt, und das einsame Blumenmädchen Nelly. Doch die Zeiten sind unsicher geworden, und als sie eingeladen werden, im Stockholmer Vergnügungspark mit dem idyllischen Namen »Gröna Lund« (grünes Wäldchen) aufzutreten, nehmen sie dankbar an.

Mitreißend & kraftvoll schreibt LOTTA LUNDBERG in ihrem Roman STERNSTUNDE über eine wundersame Reise und die Sehnsucht nach Liebe und Respekt in unbehaglichen Zeiten, die allzu vertraut scheinen.

FR 28.10. – 20⁰⁰

**RÜ-BÜHNE
GIRARDETSTR. 2 – 38, EINGANG ??, 45131 E**



LOTTA LUNDBERG, geboren 1961 in Uppsala, lebt seit 2004 in Berlin. Sie schreibt für das Feuilleton verschiedener schwedischer Tageszeitungen. Für ihren Roman ZUR STUNDE NULL (2015) wurde sie mit dem renommierten Literaturpreis des schwedischen Rundfunks ausgezeichnet. Ihr aktueller Roman STERNSTUNDE wurde von der schwedischen Presse hochgelobt. Foto © Eric Bleckert

SA 29.10. – 20⁰⁰

**KULTURZENTRUM GREND
WESTFALENSTRASSE 311, 45276 E**

ÖZGÜR MUMCU DIE FRIEDENSMASCHINE – WARUM KRIEG?

Moderation & Übersetzung: SABINE ADATEPE

Was zunächst nach Science-Fiction klingt, entpuppt sich als ein Abenteuerroman mit historischen Anteilen. In **DIE FRIEDENSMASCHINE** werden philosophische Themen wie das Wesen des Menschen diskutiert und alles dreht sich um die zentrale Frage, ob Frieden möglich ist. **MUMCUS** serbische, türkische und französische Protagonisten gehen der Frage nach, ob man für ein gutgemeintes Ziel wie den Frieden der Gesellschaft ihren freien Willen nehmen darf. Dabei versucht der Autor nicht, dem Leser eine bestimmte Ansicht aufzudrängen oder ihn zu belehren, vielmehr regt er ihn zum Nachdenken über diese Themen an.

Der Roman spielt am Vorabend des Ersten Weltkriegs und führt auf eine spannende Reise nach Istanbul, Manisa in Anatolien, Paris und Belgrad. Ein packender Roman über den Frieden.



Der Journalist **ÖZGÜR MUMCU** promovierte in Jura an der **SORBONNE** und arbeitete im Anschluss an der juristischen Fakultät der **GALATASARAY-UNIVERSITÄT**, wo er seit 2007 als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig ist. Daneben schreibt er für verschiedene Zeitungen. Auf den Spuren seines berühmten Vaters, dem investigativen Journalisten **UĞUR MUMCU**, der 1993 durch ein Bombenattentat ermordet wurde, schreibt er seit 2014 für die liberale Zeitung **CUMHURİYET**. 2016 ist sein erster Roman erschienen. Foto © Onur Sözeri

KAREN KRÜGER & DILEK ZAPTCIOĞLU **BRIEFFREUNDSCHAFT IM HEXENKESSEL**

Moderation: SABINE ADATEPE

#LiteratürkDialoge.

Wie stellt sich die Zerreißprobe der deutsch-türkischen Beziehungen aus der Innenperspektive dar?

Die beiden Journalistinnen und Autorinnen KRÜGER und ZAPTCIOĞLU, beide ausgewiesene Kennerinnen beider Länder, resümieren im Gespräch ihren vom LITERATÜRK-FESTIVAL initiierten Briefwechsel der letzten Monate zum Schwerpunkt multinationaler und -kultureller Freundschaften. Der Briefwechsel ist nachzulesen unter:

<http://literatuerk-dialoge.jimdo.com/>

SO 30.10. – 20⁰⁰

**CASA (GRILLO-THEATER)
THEATERPLATZ 11, 45127 E**



KAREN KRÜGER, geboren in Marburg, aufgewachsen im badischen Waldshut-Tiengen und in Istanbul. Studium der Geschichtswissenschaft, Soziologie und Romanistik. Sie schrieb als freie Journalistin für verschiedene Zeitungen und wurde nach einem Volontariat bei der FAZ im April 2008 Redakteurin im Feuilleton und im Reiseblatt. Seit dem 1. Januar 2012 gehört sie zur Feuilleton-Redaktion der Sonntagszeitung in Berlin.



DILEK ZAPTCIOĞLU, Kapitänstochter ist Istanbulerin und wuchs u. a. in Hamburg auf. Studierte Historikerin. Journalistin. Schriftstellerin. Übersetzerin. Preisträgerin. Mutter. Liebt das Meer und denkt, dass es keine Demokratie ohne eine freiheitliche Kultur geben kann. Lebt zurzeit wieder in Istanbul.

MO 31.10. – 20⁰⁰

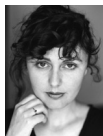
**PROUST WÖRTER + TÖNE
AM HANDELSHOF 1, 45127 E**

MERAL KUREYSHI ELEFANTEN IM GARTEN – LEBEN IM UNGEFÄHREN

Als ihr Vater unerwartet stirbt, gerät die junge Erzählerin ins Schlingern. Ein Jahr lang lebt sie im Ungefähren, besucht wahllos Vorlesungen an der Universität, fährt Zug, sucht unvermittelt Orte ihres bisherigen Lebens auf, reist nach Prizren.

Erinnerungen an ihre idyllische Kindheit in der osmanisch geprägten Stadt, die sie im Alter von zehn Jahren mit ihrer Familie verlassen musste, drängen machtvoll in ihre Schweizer Gegenwart. Aber die Welt ihrer Kindheit findet sie nicht wieder in Prizren, und auch sie selbst hat sich verändert. Sie sucht einen Platz in ihrem neuen Land, der neuen Sprache.

Die Unselbständigkeit ihrer einsamen Mutter erträgt sie nur schlecht, und mit jedem neuen deutschen Wort wächst die Entfernung zu ihr. Während die Mutter sich zunehmend isoliert, versucht die Erzählerin dem Stillstand zu entkommen.



MERAL KUREYSHI, geboren 1983 in Prizren im ehemaligen Jugoslawien, lebt seit 1992 in Bern. Nach Abschluss des Studiums am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel gründet sie das **LYRIKATELIER** in Bern. **ELEFANTEN IM GARTEN** ist Ihr Debut-Roman und im Schweizer **LIMMAT VERLAG** erschienen.

Foto © Matthias Günter

CONSTANTIN SCHREIBER MARHABA FLÜCHTLING! WILLKOMMEN IN SCHLAND

Moderation: NICOLAOS GEORGAKIS

Geflüchtet – in ein fremdes Land! Bis Ende 2015 sind mehr als eine Millionen Menschen nach Deutschland geflohen: Syrer, Iraker, Afghanen, Nord- und Schwarzafrikaner, Menschen aus dem Balkan. Für die meisten von ihnen sind wir ein fremdes Volk. Von unserem Land wissen sie: Es ist sicher. Es ist reich. Es bietet ein Leben, das ihnen ihre alte Heimat nicht mehr bieten kann. Aber wie anders der Alltag, das Leben und die Kultur in Deutschland sind, davon haben die meisten keine Vorstellung. N-TV-Moderator CONSTANTIN SCHREIBER beschreibt in seinem 2016 erschienenen Buch MARHABA, FLÜCHTLING! IM DIALOG MIT ARABISCHEN FLÜCHTLINGEN wie Deutschland tickt, wie Flüchtlinge, aber auch die arabische Welt, unsere Werte und Lebensarten sehen und wie sich ihr Deutschlandbild von unserem Selbstverständnis unterscheidet. Das Buch ist zweisprachig verfasst (deutsch/arabisch); ein Weg zum gegenseitigen besseren Verständnis!



fasst. Foto © Urbschat

CONSTANTIN SCHREIBER verstärkt seit Januar 2012 das Nachrichten-Team von N-TV. Der studierte Jurist hat ein Volontariat bei der DEUTSCHEN WELLE absolviert & als REUTERS-Stipendiat an der UNIVERSITY OF OXFORD geforscht. Von 2009 bis 2011 war er als Medienberater für den Nahen Osten im AUSWÄRTIGEN AMT tätig und eng mit den Entwicklungen des arabischen Frühlings be-

DI 01.11. – 20⁰⁰
KULTURZENTRUM GREND
WESTFALENSTRASSE 311, 45276 E

MI 02.11. – 20⁰⁰

**ZENTRALBIBLIOTHEK ESSEN
HOLLESTRASSE 3, 45127 E**

WOLFGANG SCHORLAU DIE SCHÜTZENDE HAND. EINE LITERARISCHE ERMITTLUNG ÜBER DEN NSU, DEN STAATSSCHUTZ UND DIE OPFER.

WOLFGANG SCHORLAUS 2015 erschienener Krimiroman **DIE SCHÜTZENDE HAND** greift die realen zeitnahen Ereignisse um den rechten Mordterror des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) auf.

Der Held von **SCHORLAUS** Krimis ist Privatermittler **GEORG DENGLER**; er wird damit beauftragt, den Tod von **UWE BÖHNHARDT** und **UWE MUNDLOS** aufzuklären. **SCHORLAU** flicht zahlreiche Originalquellen ein und spannt den historischen Bogen von der rechtsextremen Szene in der DDR über die 1991 aufgelöste **STAY-BEHIND**-Organisation und der **NSU** bis zur unmittelbaren Gegenwart. Was, wenn das kein bloßes Behördenversagen ist? Wer hält seine schützende Hand über die Mörder? Und welche Rolle spielt dabei der Staatsschutz?

DIE SCHÜTZENDE HAND ist eine literarische Ermittlung im größten Kriminalfall der Nachkriegsgeschichte und weiterhin brandaktuell.



WOLFGANG SCHORLAU lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. Neben den acht Dengler-Krimis hat er die Romane **SOMMER AM BOSPORUS** und **REBELLEN** veröffentlicht und den Band **STUTTGART 21. DIE ARGUMENTE** herausgegeben. 2006 wurde er mit dem **DEUTSCHEN KRIMIPREIS** und 2012 mit dem **STUTTGARTER KRIMIPREIS** ausgezeichnet. Zwei seiner Bücher wurden bisher verfilmt und im Fernsehen ausgestrahlt. Foto © Timo Kabel

WILHELM SCHMID UND TANIL BORA VOM GLÜCK DER FREUNDSCHAFT

Moderation: SABINE ADATEPE

Was wäre ein Leben ohne Freundschaft? Was aber ist Freundschaft überhaupt und wenn ja, wie viele?

Der Philosoph WILHELM SCHMID hat dem Phänomen der Freundschaft ein Buch gewidmet, der Politikwissenschaftler TANIL BORA hat es ins Türkische übersetzt und auch gleich eine Sonderausgabe zum Thema in der Zeitschrift BIRIKIM herausgegeben.

Wir bringen die beiden Autoren und Denker zusammen, um mit ihnen in grenz-, kultur- und sprachübergreifender Freundschaft Gemeinsamkeiten und vielleicht auch Unterschiede auszuloten.

DO 03.11. – 20⁰⁰

CAFE CENTRAL (GRILLO)
THEATERPL. 11, 45127 E



WILHELM SCHMID, geb. 1953, lebt als freier Philosoph in Berlin und lehrt Philosophie als außerplanmäßiger Professor an der UNIVERSITÄT ERFURT. Viele Jahre lang war er als Gastdozent in Riga, Lettland, und Tiflis, Georgien, sowie als ›philosophischer Seelsorger‹ an einem Krankenhaus bei Zürich, Schweiz, tätig. Neben wöchentlichen Kolumnen in verschiedenen Tageszeitungen schreibt er Bücher über Lebenskunst, die u. a. ins Türkische übersetzt werden.
Foto © Heike Steinweg



TANIL BORA studierte Politikwissenschaft in Ankara. Seit 1988 ist er als Lektor und Herausgeber beim renommierten İLETİŞİM-Verlag tätig. Außerdem ist er Mitherausgeber und Autor der Zeitschrift BIRIKIM, Chefredakteur der Zeitschrift für Sozialwissenschaften TOPLUM VE BILIM (Gesellschaft & Wissenschaft), lehrt an der Fakultät für Politikwissenschaften der UNIVERSITÄT ANKARA und übersetzt aus dem Deutschen ins Türkische, u. a. HABERMAS und WILHELM SCHMID.

**ZOE HAGEN
TAGE MIT LEUCHTKÄFERN –
ÜBER FREUNDSCHAFTEN, ESSSTÖRUNGEN...
UND DAS LEBEN!**

»Du bist einsam und unglücklich, dein Leben wie ein falscher Film, der an dir vorbeiläuft. Bis du neue Freunde triffst. Gut, die sind alle ein bisschen verrückt, sie nennen sich ›Der Club der verhinderten Selbstmörder‹. Aber sie geben dir Halt und sind wie Leuchtkäfer in deiner bodenlosen Traurigkeit. Denn du hast nur das eine Leben.«

Der Debutroman in Tagebuchform der 17 jährigen ZOE HAGEN, in dem ZOE HAGEN auch selbst Vergangenes aufarbeitet, ist keine leichte Kost; in TAGE MIT LEUCHTKÄFERN schreibt sie über eine Gruppe von Jugendlichen, die sich während einer Therapie kennenlernen und Freunde werden. Eine (Jugend)Geschichte über das Leben, über Philosophie, und Freundschaften.

27.10. 08⁰⁰ Erich Kästner-Gesamtschule

28.10. 13⁰⁰ Frida-Levy-Gesamtschule



ZOE HAGEN, geboren 1994, steht regelmäßig mit ihren Texten auf der Bühne. 2014 wurde sie deutsche Vize-Meisterin der U20-POETRY SLAMMER. Ihr Debüt schrieb sie mit 17 Jahren binnen weniger Wochen. Damals hätte sie sich über mehr Glühwürmchen in ihrem Leben gefreut.

Foto © Nadine Staedtner

KAREN KRÜGER EINE REISE DURCH DAS ISLAMISCHE DEUTSCHLAND

Deutschland diskutiert immer wieder über Islam und Kopftuch, über Integration und Mohammed-Karikaturen – aber nachgesehen, was es mit dem Islam hierzulande wirklich auf sich hat, das hat bislang kaum jemand. **KAREN KRÜGER** macht sich auf eine Deutschlandreise der besonderen Art. Sie sucht Muslime und deren Lebenswelten auf, trifft Leute, die ihren muslimischen Glauben ganz abgelegt haben, und solche, die am liebsten schon morgen als Dschihadisten in den Nahen Osten aufbrechen würden. Ihre Reise führt sie zu prominenten ›Vorzeige-Türken‹, zu muslimischen Bundeswehrsoldaten, Lehrern, Kommunalpolitikern, zu Imamen und Religionskritikern. Immer leitet sie die Gretchenfrage: **Wie hältst du's mit der Religion? Was bedeutet Islam für dich? Und was heißt das für die deutsche Gesellschaft?** **KAREN KRÜGER** verleiht dem deutschen Islam ein Gesicht, nein: viele Gesichter. Eine solche Reportage betritt Neuland, mitten in Deutschland.

31.10. 10⁴⁰ Gustav-Heinemann-Gesamtschule

DI 22.11. – 17³⁰

**PREMIERENLESUNG DES 12. SCHREIB-
UND BUCHPROJEKTS**

VHS-ESSEN (GROSSER SAAL) – BURGPLATZ 1, 45127 E
Eintritt frei!

Premierenlesung des 12. RUHRLESEBUCHS: Buch- und
Schreibprojekt für Kinder und Jugendliche zum Thema:
VON GRENZEN UND GRENZVERSCHIEBUNGEN.

**NEUES BUNDESWEITES SCHREIBPROJEKT FÜR
JUGENDLICHEN UND ERWACHSENE**

Ein neues, bundesweites Buch-Projekt des GREND und
des GEEST-VERLAG in Zusammenarbeit mit LITERATÜRK-
FESTIVAL zum Thema:

›Von Fluchten und Wiederfluchten‹

Flucht, Vertreibung, Asyl, Migration: Themen, die vor
allem die Jahre 2015 und 2016 stark bewegt haben und
weiterhin hochbrisant sind.

Wir laden ein, für diese neue Anthologie zu schreiben
und sich als Autor*in einzubringen. Infos zu dem Pro-
jekt und den Teilnahmebedingungen gibt es im Inter-
net unter: www.grend.de



SABINE ADATEPE – Übersetzung und Moderation
SABINE ADATEPE, in Hamburg geboren, studierte Turkologie, Germanistik und Iranistik. Nach Stationen in Köln, Bonn und Istanbul lebt sie seit 1999 wieder in Hamburg. Sie ist als Autorin, literarische Übersetzerin und Herausgeberin tätig und führt ein literarisches Blog.



NIKOLAOS GEORGAKIS – Moderation
NIKOLAOS GEORGAKIS ist Journalist. Er hat Politikwissenschaft in Darmstadt, Köln und Athen studiert. Nach seinem Studium arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter, hat für regionale und überregionale Zeitungen geschrieben und war Redakteur bei der NEUEN RUHR/NEUEN RHEIN ZEITUNG (NRZ). Seither verantwortet er die Pressearbeit von URBANE KÜNSTE RUHR. Foto © Peter Schuster



EBRU TAŞDEMİR – Moderation
EBRU TAŞDEMİR ist Journalistin und Autorin. Sie studierte Publizistik und Turkologie an der FU BERLIN und ist die Erfinderin des preisgekrönten HATE POETRY-Formats. Aktuell arbeitet sie für verschiedene Medien und betreut für den Verein NEUE DEUTSCHE MEDIENMACHER, ein Traineeprogramm für Nachwuchsjournalist*innen mit Einwanderungsgeschichte und geflüchtete Kolleg*innen im Exil.
Foto © Stephan Röhl



MURAD BAYRAKTAR – Moderation
MURAD BAYRAKTAR ist Journalist. Er studierte Anglistik, Politik und Soziologie und arbeitete zunächst als freier Autor. Er erhielt das J. MC CLOY STIPENDIUM für Journalisten, das er in Washington DC, New York und Kalifornien absolvierte. Seit 1992 arbeitet er beim WDR, zunächst als Leiter der türkischen Redaktion, mittlerweile als Redakteur der Chefredaktion Landesprogramme.



KARIN YEŞİLADA – Moderation
Wissenschaftlerin an der Germanistik der RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM. Ihr Spezialgebiet ist die zeitgenössische Literatur von Einwanderern. Als freie Literatur- & Theaterkritikerin schreibt sie für verschiedene Print- und Online-Medien.

**GABRIELE FRECE & JÜRGEN KOOPMANN**

Die Sängerin **GABRIELE FRECE** ist in verschiedenen Besetzungen und Bands tätig. Seit vielen Jahren ist sie Dozentin für Gesang des internationalen Jazzworkshops der städtischen Musikschule Gladbeck.

JÜRGEN KOOPMANN hat Kontrabass in Münster und Arnheim studiert. Seitdem ist er Bassist in verschiedenen Jazzformationen, hat an diversen CD-Produktionen mitgewirkt, und unterrichtet an der **OFFBEAT-MUSIKSCHULE** in Gladbeck.

**KLARE | BEKTAŞ | AK**

JAN KLARE spielte mit vielen wichtigen internationalen Improvisatoren, tourte in den USA, Asien, Afrika, komponierte für die **WDR BIG BAND**. Er gab eine Masterclass im **NEC BOSTON**, ist seit 2006 Leiter von **THE DORF**.

AHMET BEKTAŞ (Oud) spielte zunächst Darbuka, bevor er zur Oud kam, & hier sein Spiel zu einer hochgradigen Perfektion führte. Seit 1981 lebt er in Deutschland. Er verbindet orientalische Maqam-Musik mit Jazz und arbeitete u. a. mit **RAFAEL CORTES**, **CHRISTOPH HABERER** und **KARIBUNI**.

FETT AK (Darbuka) in Deutschland geboren, begann schon als Kind auf türkischen Hochzeiten zu spielen, und gehört heute zu den virtuosesten Darbukaspielern in Deutschland. Er ist in ein gefragter Studio-musiker und spielte u. a. mit **BETIN GÜNEŞ**.

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND SPONSOREN

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



SOWIE UNSEREN MEDIENPARTNERN

coolibri



Das MeinungsMagazin



ALS AUCH KOOPERATIONSPARTNERN



UND UNSEREM SCHWESTERFESTIVAL IN ISTANBUL



LITERATÜRK 2016

12. INTERNATIONALES LITERATURFESTIVAL

Semra Uzun-Önder	uzun-oender@literatuerk.de
Fatma Uzun	uzun@literatuerk.de
Johannes Brackmann	literatuerk@grend.de

FESTIVALTRÄGER

Kulturzentrum Grend e. V.

Westfalenstraße 311

45276 Essen

www.grend.de

GREND
KULTUR-ZENTRUM

0201 85 13 210

info@grend.de

FESTIVALBEIRAT

Leitung: Dr. h. c. Andreas Goldberg und Tanil Bora

Imre Török » Sibel Oral » Osman Okkan

Klaus-Peter Böttger » Melek Topaloğlu

Christian Scholze » Can Dündar » Sabine Adatepe

Serap Türkel Ayık

GESTALTUNG

Moritz Simons

kontakt@moritzsimons.de

Auflage 15 000 Exemplare



LITERATUERK.COM · FACEBOOK.COM/LITERATURK.ESSEN
TWITTER.COM/LITERATUERK · GREND.DE